

„Jubel, Trubel, Eitelkeit“

Brummerbühne startet in die Herbstsaison

SIEVERSHAUSEN. Das neue Stück der Laienspielgruppe Brummerbühne in der Herbstsaison heißt „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ und ist eine turbulente Komödie von Winnie Abel. Mit viel Spaß und Engagement proben die Spieler unter der Leitung von Robin Heise, um Heiterkeit in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Dabei freut sich die Gruppe, dass sie mit Robin Heise einen jungen Spielleiter gewinnen konnte, der im letzten Jahr als Spieler erstmals Bühnenerfahrung sammelte. Die Premiere ist für Sonnabend, 19. Oktober, um 19.30 Uhr, in den Festsälen Fricke, John-F.-Kennedy Straße, angekündigt.

Zum Inhalt: Weil er die Tochter eines reichen Imbissketten-Besitzers ausgenommen hat, sind Auftragskiller hinter dem Hei-



ratsschwindler Moritz Engel her. Deshalb flüchtet er sich in die Schönheitsklinik Schwanensee, um sich hier unkenntlich machen zu lassen. In der prachtvollen Klinik hält sich auf, wer Geld und einen Namen hat: Ein Künstler, eine Lottomillionärin und eine Adlige. Mit ihrem Prestige erhofft sich der Schönheitschirurg Roland Meister, seine Karriere zu beschleunigen. Doch dieser Plan droht nach hinten loszugehen, als er eine OP ver-

Larissa Pawils und Robin Heise spielen in der "katastrophalen Schönheitsklinik".
Foto: Brummerbühne

pfuscht und der Patient durchdreht. Als dann auch noch der Heiratsschwindler die Lottomillionärin um den Finger wickelt, sich plötzlich sein ehemaliges Opfer behandeln lässt und der Chirurg versucht, mit allen Mitteln seinen Pfusch zu vertuschen, gerät alles aus den Fugen.

Weitere Termine: 19. und 20. Oktober Festsäle Fricke Sievershausen; 8. und 9. November Tritonus Schwüblingsen; 23. und 24. November Scheuers Hof Immens; 3., 4. und 5. Januar Oberschule Hämelerwald. Der Vorverkauf der Eintrittskarten ist am 27. September von 17 bis 19 Uhr und am 28. September von 11 bis 12 Uhr im Sportheim Schmiedeweg 12. Sonst sind nur Restkarten unter Telefon (05175) 58 60 und an jeweiligen Abendkasse erhältlich.

GLAUBENSsache

Iss einen Apfel



Birgit Hornig, Diakonin im Kirchenkreis Burgdorf, schreibt die Glaubenssache.
Foto: Stefan Heinze

Wer den internationalen „Iss-einen-Apfel-Tag“ in das Leben gerufen hat, wissen wir nicht. Aber er findet statt: am dritten Samstag im September und umso nachdrücklicher, je mehr Menschen mitmachen. Vielleicht war es Isaac Newton damals. Es war ein Apfel, der ihm den Anstoß gab, den Gesetzen der Schwerkraft auf den Grund zu gehen. Vermutlich aber liegt der Ursprung dieses Gedenktages noch nicht so weit zurück.

Der Apfel jedenfalls ist Deutschlands Lieblingsobst: 21 Kilo essen wir durchschnittlich im Jahr. Unbestritten ist seine positive Auswirkung auf die Gesundheit. Ein Apfel ist fettfrei und reich an Pektinen. Man sagt ihm vorbeugende Wirkung gegen viele Krankheitsrisiken nach.

Aber ein Apfel ist viel mehr. „Ich esse nur einen Apfel, sage ich manchmal. Aber es ist doch mehr: Der Apfelbaum wuchs viele Jahre, bis er alt genug war,

um Äpfel zu tragen. Er erlebte Jahr für Jahr Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Im Frühjahr bildete er Knospen, und Bienen summten durch seine Krone und bestäubten seine Blüten. Vögel zwitscherten in seinen Zweigen. Regen wässerte seine Wurzeln. Sonne und Erde gaben dem Baum Nahrung. So wuchs aus der Blüte der Apfel heran, wurde größer und aromatischer. Von der Sonne beschienen, vom Regen gewaschen und vom Baum mit Nährstoffen versorgt. Er überstand Stürme und Gewitter, Trockenheit und Nässe, Hitze und Kälte. Wenn ich einen Apfel in der Hand halte, begegnet mir darin das Wunder der Schöpfung. „Ein reiches, großzügiges Geschenk, das Gott uns macht. Viel mehr als nur ein Apfel“, so ein Zitat von Daisy Gräfin von Arnim, Autorin und Apfel-Produzentin. Mir bleibt nichts weiter hinzuzufügen als: Iss einen Apfel und danke Gott - nicht nur am 21. September.

SPD-Abteilungsfest auf der Bahnhofstraße

LEHRTE. Unter dem Motto „Auf in den Herbst!“ lädt die SPD-Abteilung Kernstadt am heutigen Sonnabend, 21. September, um 15 Uhr zum Fest an der Bahnhofstraße 2 ein. Es gibt Leckeres vom Grill, erfrischende Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung

sorgt Jurek Karczewski mit Pop- und Rockklassikern. Reent Stade, Vorsitzender der SPD Lehrte-Kernstadt, lädt ein: „Wir möchten nicht nur den Sommer angemessen verabschieden, sondern auch den Herbst willkommen heißen und dabei in das Gespräch kommen.“

AHLTEN. Die TSG bietet einen Tanz-Workshop für Paare an. Der Schnupperkurs ist sowohl für Anfänger als auch für Wiedereinsteiger geeignet. Er umfasst sechs Übungsabende und findet ab 23. Oktober jeweils mittwochs in der Zeit von 19.15 bis 20.15 Uhr in der TSG-Sporthalle, Im Kleifeld 15, statt. Die Anleitung übernimmt

Trainer Andreas Buro. Als Schwerpunkt werden die Standardtänze Langsamer Walzer und Quickstep sowie die Lateintänze Cha-Cha-Cha und Rumba trainiert. Nach dem Grundkurs wird interessierten Teilnehmern ein Aufbaukurs angeboten. Dort wird das erlernte Können vertieft und ausgebaut und um die Tänze Tango, Wiener

Walzer, Slowfox und Jive erweitert. Die Termine hierfür werden noch festgelegt. Sechs Unterrichtseinheiten kosten für Vereinsmitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder zahlen dafür 45 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt der Abteilungsleiter Uwe Baars unter Telefon 05132 4482 oder per E-Mail u-baars@web.de entgegen.

Mauerpfosten beschädigt

LEHRTE. Am Freitag, 13. September, zwischen 17 und 18.30 Uhr wurde ein Mauerpfosten an der Mühलगasse von einem unbekannten Fahr-

zeugfahrer beschädigt. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Die Schadenhöhe ist auf 700 Euro geschätzt.

Passfotos im Bürgerbüro

LEHRTE. Das Bürgerbüro im Rathaus ist mit einem sogenannten Self-Service-Terminal verknüpft, der jetzt aufgebaut wurde. Die für Pässe oder Personalausweise notwendigen Fotos,

die sogenannten biometrischen Lichtbilder, können dort erstellt und digital vom Bürgerbüro abgerufen werden. Wenn erforderlich, können auch Fingerabdrücke digitalisiert und für den

Antragsprozess genutzt werden. Die Gebühr für die Erstellung eines „biometrischen Lichtbilds“ am Self-Service-Terminal beträgt pro Dokument sechs Euro.



50Hertz vor Ort: Dialog zum Netzausbau-Vorhaben SuedWestLink



23. – 27.09.2024

Das Erdkabelprojekt SuedWestLink verstärkt die Übertragungskapazität zwischen Schleswig-Holstein und Süddeutschland und sorgt für einen großräumigen und verlustarmen Energietransport. So wird es zukünftig wesentlich dazu beitragen, die Versorgungssicherheit in Deutschland zu erhöhen.

Vor dem Beginn des formellen Genehmigungsverfahrens möchte 50Hertz das Vorhaben und den aktuellen Planungsstand in der Region vorstellen. Dafür sind unsere Fachleute an Themenständen vor Ort und beantworten Ihre persönlichen Fragen.

Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.



Wir freuen uns auf Sie!

HIER SIND WIR VOR ORT:

- **Infomarkt Lauenburg**, Hotel Bellevue, Montag, den 23.09., 16 – 19 Uhr
- **Infomarkt Neetze**, Hotel Neetzer Hof, Dienstag, den 24.09., 16 – 19 Uhr
- **Dialogmobil Bad Bevensen**, Kirchenstraße/Lüneburgerstraße, Mittwoch, den 25.09., 10 – 12.30 Uhr
- **Infomarkt Uelzen**, Jabelmannhalle, Mittwoch, den 25.09., 16 – 19 Uhr
- **Dialogmobil Hankensbüttel**, Edeka Center Nowak, Donnerstag, den 26.09., 10 – 12.30 Uhr
- **Infomarkt Langlingen**, Gasthaus Duda, Donnerstag, den 26.09., 16 – 19 Uhr
- **Dialogmobil Uetze**, Hindenburgplatz, Freitag, den 27.09., 10 – 12.30 Uhr
- **Infomarkt Peine**, Forum Peine, Freitag, den 27.09., 16 – 19 Uhr

Aktuelle Informationen zur Tour und zum Gleichstromvorhaben SuedWestLink erhalten Sie unter 50hertz.com/SuedWestLink oder am **kostenlosen Bürger*innentelefon (0800 5895 2472)**.

